

AHK Russland richtet Webseite für Zollanfragen ein

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer intensiviert ihre Zusammenarbeit mit dem russischen Föderalen Zolldienst (FTS): Die als neues Instrument ihres Zusammenwirkens eingerichtete [Zollanfragen-Webseite](#) soll helfen, die Beziehungen zwischen der deutschen Wirtschaft und den Zollbehörden in Russland auf ein neues Niveau zu heben.

Durch gemeinsame Anstrengungen der AHK-Arbeitsgruppe für Zoll-, Transport- und Logistikfragen und des FTS wurde auf der Internetseite der AHK ein Anfrageformular eingerichtet, über welches die AHK-Mitglieder ihre Schwierigkeiten beim Zoll melden können. Die über die Zollanfragen-Webseite eingehenden Informationen werden in zusammengefasster Form regelmäßig an unsere Kontaktpersonen beim FTS weitergeleitet.

Die wichtigsten zuständigen FTS-Stellen sind in erster Linie die Hauptverwaltung für Zollkontrolle nach Warenfreigabe, die Verwaltung für Handelseinschränkungen, Devisen- und Exportkontrolle sowie die Verwaltung für Warennomenklatur. An andere Verwaltungen des Zolldienstes gerichtete Anfragen werden durch unsere FTS-Kontaktpersonen auf dem innerbehördlichen Dienstweg an die jeweils fachlich zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Experten der AHK-Arbeitsgruppe, die an der Umsetzung dieser Initiative mitgewirkt haben, erhoffen sich durch die Einrichtung der Zollanfragen-Webseite eine flexiblere und effizientere Zusammenarbeit mit den russischen Zollbehörden. So haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Fragen zur Zollabfertigung schneller und effektiver zu lösen. Die AHK Russland rechnet mit aktiver Teilnahme ihrer Mitgliedsunternehmen am Betrieb der Webplattform für Zollanfragen.

Den Link zur Zollanfragen-Webseite finden Sie unter: www.russland.ahk.de/zollanfrage/

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Egor Stotskiy von der Rechtsabteilung der AHK zur Verfügung: Tel.: +7 (495) 2344950, E-Mail: stotskiy@russland-ahk.ru